Ä34 zu 26. V13: Brandenburg zur Kompetenzregion für die Versorgung des chronischen Fatique-Syndroms (ME/CFS) machen – DiReNa-Netzwerk ausbauen

Antragsteller*innen Antonius Naumann (LV Grüne Jugend Brandenburg)

Antragstext

In Zeile 15 löschen:

~~Es gibt bereits einzelne Heilverfahren bzw. Medikamente, die in der Behandlung von Post Covid und ME/CFS eine deutliche Verbesserung der Krankheitssymptome bewirkt haben, etwa das Medikament BC007 oder die H.E.L.P-Apharese. Zur Validierung ihrer Wirksamkeit sowie zur Erforschung weiterer Heilverfahren ist aber eine deutlich größere finanzielle Unterstützung durch den Bund vonnöten. Diese fehlt jedoch aktuell. Wir als Regierungspartei in Brandenburg müssen daher über den Bundesrat unseren Einfluss geltend machen und auf ein Einlenken von Bundesgesundheits- und Forschungsministerium drängen.~~

Begründung

Der medizinischen Einschätzung, welche konkreten Medikamente und Therapieansätze aussichtsreich sein könnten, sollten wir nicht politisch vorgreifen. Das ist Aufgabe der medizinischen Forschung, nicht der Politik.
Zur konkret benannten HELP-Apherese bei Long Covid Patient*innen findet sich zudem folgender Online-Beitrag der tagesschau, in der sich mehrere Expert*innen skeptisch äußern: https://www.tagesschau.de/wissen/gesundheit/long-covid-blutwaesche-101.html